

Nachhaltiges Engagement in der Gesellschaft

Verantwortung für die Mitarbeiter und für die Gesellschaft ist seit jeher Teil der Unternehmenskultur von SCHOTT. Dieses besondere Engagement geht auf den Firmengründer Otto Schott und seinen Partner Ernst Abbe zurück und ist im Statut der Carl-Zeiss-Stiftung festgeschrieben. Das soziale Engagement von SCHOTT konzentriert sich auf die Themen Mitarbeiter & Familie, Umwelt, Wissenschaft und Gesellschaft. Eine zentrale Leitlinie ist dabei das Prinzip der Nachhaltigkeit. Entsprechend kommt der Förderung und Motivation junger Menschen eine besondere Bedeutung zu.

SCHOTT nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung in besonderem Maße an den Standorten wahr. Dazu gehören vielfältige Aktivitäten auf sozialem, sportlichem und kulturellem Gebiet. Der jährlich ausgetragene „Run for Children“, bei dem Hobbysportler durch ihre Laufleistung Geld für Kinderhilfsprojekte sammeln, verbindet Breitensport und soziales Engagement auf vorbildliche Weise.

Das kulturelle Leben in Mainz wird durch das SCHOTT Projekt „Kinder musizieren mit Justus Frantz“ bereichert. Der bekannte Dirigent und die Mitglieder seines Orchester „Philharmonie der Nationen“ führen zwei mal im Jahr mehrtägige Klassik-Workshops durch, an denen jeweils mehr als 120 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Besonders im schulischen Umfeld sieht SCHOTT einen wichtigen Ansatzpunkt für nachhaltige Aktivitäten. So unterstützt der Konzern seit 1970 als Patenunternehmen „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ und fördert dadurch den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Region.

Mit dem Projekt „SCHOTT macht Schule“ wird der Kontakt zu den Mainzer Schulen weiter intensiviert. Pensionierte Führungskräfte des Unternehmens betreuen Schülerinnen und Schüler bei ihren Hausaufgaben und stellen so ihr Wissen und ihre Erfahrung der jüngeren Generationen zur Verfügung.

„SCHOTT macht Schule“ – Alt hilft Jung

SCHOTT macht nun schon seit einiger Zeit Schule. Getreu dem Motto „Alt hilft Jung“ übernehmen zurzeit rund zehn Pensionäre die Hausaufgabenbetreuung von Mainzer Gymnasiasten der 7. bis 9. Klassenstufe in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie. Mit großem Erfolg: Die Schülerinnen und Schüler nehmen das Angebot hervorragend an. Und sie erreichen dadurch bessere Noten im Unterricht. Das teilen die Verantwortlichen der teilnehmenden Schulen – Frauenlob-Gymnasium, Schlossgymnasium, Maria-Ward-Schule, Rabanus-Maurus-Gymnasium und Willigis-Gymnasium – erfreut mit.

Es hat sich gezeigt, dass die Jugendlichen das Wissen der erfahrenen Pensionäre gerne annehmen, gerade weil sie nicht in der Rolle des Lehrers auftreten. Die Hausaufgabenbetreuer erhalten im Vorfeld die notwendigen Informationen zum aktuellen Unterrichtsstoff und den Problemfeldern. Fachsprecher der Schulen stehen für eine „pädagogische Sprechstunde“ zur Verfügung.

Die gute Resonanz ist für SCHOTT eine wichtige Bestätigung des Engagements und gleichzeitig Ermunterung für die Fortsetzung und Erweiterung. Denn mit einem erfolgreichen Schulabschluss verbessern sich auch die beruflichen Perspektiven der geförderten Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus ist qualifizierter Nachwuchs in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern eine wichtige Voraussetzung für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft.

Eines sollte betont werden: Durch das Engagement der SCHOTT Pensionäre ist dieses ambitionierte Projekt möglich geworden und kann weiterhin angeboten werden.



Hausaufgabenbetreuung durch SCHOTT Pensionäre

„Das Betreuungsangebot wird von den Schülern hervorragend angenommen. Der Erfolg spiegelt sich bereits in besseren Noten wider.“

*Bernd Werner,
2. Stellvertretender Direktor des Frauenlob-Gymnasiums*

„Wir sind ‚neutrale‘ Ansprechpartner und gehen unvoreingenommen auf die jungen Leute zu. Daher ist die Hemmschwelle geringer, uns Fragen zu stellen, die Sie dem Lehrer vor der gesamten Klasse vielleicht nicht gestellt hätten.“

*Dr. Ulrich Mittag,
ehemaliger SCHOTT Mitarbeiter und Hausaufgabenbetreuer*

„Wir freuen uns sehr, dass unser Angebot so gut angenommen wird. Mein Dank gilt unseren Pensionären, die sich für das Projekt engagieren und damit jungen Menschen mit ihrer Erfahrung und Fachkompetenz zur Seite stehen.“

*Prof. Dr.-Ing. Udo Ungeheuer,
Vorsitzender des Vorstandes der SCHOTT AG*

Kontakte

Dr. Roland Leroux
Tel.: 06131/66-8908
Fax: 06131/66-1907

Dr. Ulrich Mittag
Tel.: 06131/52593

E-Mail:
schott.macht-schule@schott.com

SCHOTT
glass made of ideas

SCHOTT macht Schule

Hausaufgabenbetreuung



SCHOTT
glass made of ideas